

Niederschrift

Über die am **Mittwoch, dem 30. November 2011**
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattfindenden

7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender

BG Gantner Christian

Ersatzmitglieder

Fraktion

Gemeindevorstand

Vbgm. Burger Hubert
Hilbrand Ernst
Engstler Klaus
Koschat Michael

GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
FPÖ

Gemeindevertreter

Wenkel Simone
Nußbaumer Werner
Berthold Wilhelm
Melmer Christian
Neuhauser Walter
Zech Ramon
Schöpf Josef
Ertl Karl
Bickel Severin (entschuldigt)
Burtscher Andrea
Berthold Leopold
Brunner Josef
Tratinek Siegfried (entschuldigt)

Burtscher Melanie

Reisinger Bernhard

GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
SPÖ
SPÖ
FPÖ
FPÖ

Schriftführerin: Heike Haßler

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende Bgm. Christian Gantner begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen, die erschienenen Ersatz-Gemeindevertreter sowie den anwesenden Zuhörer.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Im Anschluss wird die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen GemeindevertreterInnen zugestellt.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

T a g e s o r d n u n g :

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Festsetzung der Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und Benützungsentgelte für das Jahr 2012
3. Genehmigung des Beschäftigungsrahmenplanes 2012
4. Bürgerschaftsvertrag – Darlehen des Abwasserverbandes Region Bludenz
5. Nominierung von Delegierten in die Arge Passionsspiele Klostertal/Arlberg
6. Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit dem Verbauungsprojekt „Muttentobel“ der Wildbach- und Lawinenverbauung
7. Antrag der Fraktion „Freiheitliche und Parteifreie Dalaas-Wald“: Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung einer Kontrolle des Landesrechnungshofes der Gemeinde Dalaas
8. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung der Gemeindevertretung
9. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet über:

- a) die auf Anregung vom Kultur-, Jugend- und Sportausschuss erstmals durchgeführten Dorfmärkte in den Sommermonaten. Insgesamt fanden drei Veranstaltungen auf dem Vorplatz bei der Volksschule Dalaas statt und wurden auch bei Schlechtwetter von zahlreichen Besuchern gut angenommen. Die Dorfmärkte sollen auch im nächsten Jahr wieder durch die Gemeinde organisiert werden.
- b) die Zufahrtsstraße „Sonnenhalb“, welche als Zufahrt zum Gipsbruchtobel genutzt wird. Nach mehreren Gesprächen der Gemeinde mit der ÖBB und den betroffenen Anrainern soll die Straße im Frühjahr auf Kosten der ÖBB neu asphaltiert werden.

- c) die am 5. Juli 2011 stattgefundenene Besprechung bezüglich „Radwegausbau Klostertal“ gemeinsam mit der Koordinationsstelle der Vorarlberger Landesregierung sowie Frau DI Maier vom Büro Kairos.
- d) die am 6. Juli 2011 stattgefundenene Bauverhandlung der öffentlichen Reithalle von Frau Gabi Gellner. Die Reithalle hat eine Größe von 40 x 60 m (Turniermaße) und soll bereits im Frühjahr 2012 fertiggestellt werden.
- e) die am 6. Juli 2011 stattgefundenene Sitzung des Hauptschulverbands Klostertal. Dabei wurde berichtet, dass auch in den nächsten Jahren größere Kosten für Instandhaltungsarbeiten bzw. Umbaumaßnahmen und notwendige Neuanschaffungen (EDV, Fenster, Akkustikdecken,...) geplant sind.
- f) die am 12. Juli 2011 stattgefundenene Besprechung bezüglich der Ausarbeitung gemeinsamer Förderrichtlinien für Solar- und Photovoltaikanlagen für das ganze Tal. Unter den Bürgermeistern fanden diesbezüglich bereits ausführliche Gespräche statt. Die einzelnen Bauausschüsse der Gemeinden haben das Thema ebenfalls bereits beraten und eine Beschlussfassung der Verordnung für die gemeinsamen Richtlinien soll in der Gemeindevertretung erfolgen.
- g) das am 15. Juli 2011 bereits zum zweiten Mal in Dalaas gastierende „Kino auf Rädern“. Beim Kinderfilm „Hexe Lili“ waren rund 50 Kinder anwesend, bei der Abendvorstellung „Atem des Himmels“ zählte man 70 Besucher.
- h) die am 3. August 2011 erfolgte Schlussüberprüfung der Kanalisierung im Bereich Winkel im Beisein von Dr. Behran und dem Amt der Vorarlberger Landesregierung.
- i) die am 5. bzw. 9. August 2011 stattgefundenenen Hearings für die Stelle des Geschäftsführers der Regio Klostertal. Bei diesem wurde Frau DI Andrea Mayer aus Götzis für diese Stelle ausgewählt. Frau Mayer hat sich bereits in ihrer Diplomarbeit intensiv mit dem Klostertal befasst.
- j) die am 11. August 2011 gemeinsam mit dem FC Klostertal stattgefundenene Besprechung zur Klärung der aktuellen Besitzverhältnisse. Der Fußballplatz und das Klubheim sind im Eigentum der Gemeinde Dalaas und werden an den FC Klostertal für die Dauer des Bestandes des Vereins verpachtet.
- k) die am 31. August 2011 im Gemeindevorstand beschlossene Vergabe der Nutzholzaufarbeitung und Nutzholzvergabe gemäß § 60 Abs. 3 GG. Die Starkholzaufarbeitung wurde an die Firma Wilhelm Erwin, die Schwachholzaufarbeitung an die Firma Werner Niederacher vergeben. Der Verkauf des Starkholzes erfolgt an die Firma Feuerstein, das Schwachholz geht an die Firma Vogt.
- l) das am 4. September 2011 vom Team des Ferienheims und zahlreicher Freiwilliger organisierte Waldner Dörflefest. Rund 350 Besucher nahmen an dieser Veranstaltung teil. BGM Christian Gantner bedankt sich beim allen freiwilligen Helfern und den Mitarbeitern der Gemeinde Dalaas, welche in ihrer Freizeit tatkräftig mitgeholfen haben.
- m) die am 9. September 2011 stattgefundenene Infoveranstaltung bezüglich der Errichtung des Golfplatz Lech. Die mündliche Verhandlung zur Umweltverträglichkeitsprüfung findet in der Zeit vom 30. November bis 2. Dezember 2011 statt.
- n) den Jugendraum des Verein Jugend Klostertal, welcher am 10. September 2011 zum ersten Mal geöffnet hatte. Der Container wurde von den Vereinsmitgliedern unter der bewährten Leitung von Burtscher Andrea selbst gestaltet und erhielt bereits den Namen „S 16“. Der Jugendraum ist jeden Samstag geöffnet (mit Aufsichtsperson).
- o) die Einführung des neuen elektronischen Dokumentationssystems „V-DOK“, welches bereits zwei Jahre in Testgemeinden betrieben wurde. Durch die Einführung zählt die Gemeinde Dalaas zu den ersten Gemeinden in Vorarlberg mit einem elektronischen Aktenplan. Am 21. September 2011 fand eine entsprechende Informationsveranstaltung statt und im November die dazu erforderlichen Schulungen.

- p) die mit Ende September 2011 endgültig abgeschlossenen Verbauungsmaßnahmen beim Annabach.
- q) den am 28. September 2011 gegründeten Tourismusbeirat Dalaas. Das Fachgremium dient als Impulsgeber und Ideenpool für die Ausrichtung der touristischen Anstrengungen.
- r) die am 29. September 2011 stattgefundenene Präsentation des Verkehrskonzept Oberer Walgau. Dabei ging es im wesentlichen um die Auswirkungen des zweispurigen Ausbau des Pfändertunnels auf den Bereich Bludenz Nüziders bis Abfahrt Montafon und in weiterer Folge dem Klostertal.
- s) die am 10. Oktober 2011 stattgefundenene Besprechung bezüglich des geplanten Schutzwaldprojekts Dalaas Sonnseite. Im Vorfeld fand dazu am 1. Juli eine Begehung mit der Gemeinde, Grundbesitzern, Vertretern aus Forst, der Wildbach- und Lawinerverbauung sowie der Jagd statt.
- t) den am 19. Oktober 2011 durch die Gemeinde Dalaas organisierten Seniorenausflug. Dieses Jahr führte der Ausflug mit rund 80 Teilnehmern nach Lustenau und mit dem Rheinbähngle bis zum Bodensee. Abschließend wurde im Wirtshaus „Kohldampf“ in Bludenz gemeinsam zu Abend gegessen.
- u) die am 20. Oktober 2011 erstmals durchgeführte 1. Klostertaler Genussrallye, welche durch die Regio Klostertal organisiert wurde. Da die kulinarische Reise durch das Klostertal (von Stuben bis Außerbraz) sehr gut angenommen wurde, sind für nächstes Jahr mehrere Termine geplant.
- v) die am 25. Oktober 2011 erfolgte Heizölvergabe gem. § 60 Abs. 3 GG durch den Gemeindevorstand. Als Bestbieter erwies sich dabei die Firma Siess Brennstoffe Nüziders mit einem Preis von € 77,30 (exkl. MWst.) pro 100 Liter.
- w) die am 9. November 2011 in Nenzing stattgefundenene Bürgermeisterkonferenz. Schwerpunktthemen waren unter anderem aktuelle Anliegen der BH Bludenz und Raumplanungsproblematiken.
- x) die am 18. November 2011 abgehaltene Verhandlung bezüglich Klage Veith – Gemeinde. Am 27. Oktober 2011 wurde zusätzlich eine weitere Klage gegen die Gemeinde eingebracht.
- y) den am 26. November 2011 veranstalteten Adventmarkt in Dalaas. Diese Veranstaltung wurde von der Gemeinde und Frau Christiane Fraidl organisiert. Die bereits traditionelle Veranstaltung soll auch im nächsten Jahr wieder abgehalten werden.
- z) die positiven Reaktionen über die Anschaffung des Elektroautos der Gemeinde Dalaas. ERIK wurde bereits sehr oft von Gemeindebürgern ausgeliehen und erfreut sich großer Beliebtheit.

Abschließend berichtet der Bürgermeister noch über die derzeitigen Bauvorhaben in der Gemeinde Dalaas:

- a) Im Gasthof Post gehen die Bauarbeiten mit großen Schritten in die Abschlussphase. Die Eröffnung des Gastbetriebes soll mit Anfang Dezember erfolgen. Die Salzgrotte, welche die erste ihrer Größe in Westösterreich ist, und die Gästezimmer im Neubau werden im Laufe des Frühjahrs 2012 fertiggestellt.
- b) Wie bereits berichtet wird die Reithalle von Frau Gellner dieses Jahr noch fertiggestellt und im Frühjahr 2012 in Betrieb genommen.
- c) Bei der Wohnanlage Grabher in Wald am Arlberg sind jetzt alle Wohnungen verkauft. Die Baufertigstellung ist für Sommer 2012 geplant.

- d) Beim Projekt Waldreich ist der geplante Investor Ende Oktober ausgestiegen. Es laufen Gespräche um das Projekt dennoch umzusetzen.

Ebenfalls informiert Bgm. Christian Gantner über die Sitzungen der einzelnen Ausschüsse:

- a) Der Bau- und Planungsausschuss hatte drei Sitzungen. Im Wesentlichen wurden anstehende Bauvorhaben und Umwidmungen beraten. Auch die Ausarbeitung der gemeinsamen Richtlinien bei Solar- und Photovoltaikanlagen galt als wichtiger Beratungsgrund. Die Erweiterung des Gehsteigs in Wald am Arlberg wurde ausführlich diskutiert. Auch eine Besichtigung des neuen Hochbehälters der Wassergenossenschaft Winkel stand auf der Tagesordnung des Bauausschusses.
- b) Der Sozialausschuss hatte eine Sitzung am 2. November 2011. In dieser wurden die Vortragsveranstaltungen für 2012 geplant. Als Schwerpunkt soll nächstes Jahr eine „Demenzwoche“ mit entsprechenden Vorträgen stattfinden.
- c) Der Finanzausschuss tagte am 15. November 2011 zur Beratung der vorliegenden Gebühren sowie des Beschäftigungsrahmenplans 2012 zur Vorbereitung auf die heutige Sitzung.

BESCHLÜSSE

zu Punkt 2)

Die Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und –entgelte für das Jahr 2012 wurden bereits in der Sitzung des Finanzausschusses am 15. November 2011 ausführlich beraten.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses, sowie nach Abstimmung über die einzelnen Stellen im Detail werden diese wie folgt von der Gemeindevertretung beschlossen:

1. Grundsteuer

- a) für land- u. forstwirtschaftliche Grundstücke Hebesatz 500 % Messbeträgewerden berechnet
b) für sonstige Grundstücke Hebesatz 500 % Messbeträge werden berechnet

2. Vergnügungssteuer

- a) für Geldspielautomaten 25 %
b) für Musikboxen und alle anderen Vergnügungen 10 %
c) für Veranstaltungen gem. § 2 Abs. 3, lit.a, b, c, e , h, j und k
befreit

3. Gästetaxen

- a) Wintersaison 2011/12 pro Nacht/Person ab dem 15. Lebensjahr € 1,30
b) Sommersaison 2012 € 0,90
c) Pauschalierung für eine Familie ab 2010/11 € 144,00
(= 90 winter- und 30 Sommernächtigungen)
d) Pauschalierung für mehrere Familien oder Gruppen ab 2010/11 € 223,00
(= 130 Winter- und 60 Sommernächtigungen)

4. Tourismusbeiträge

- Gesamtaufkommen = € 36.000,00 Hebesatz 1 %

5. Zweitwohnsitzabgabe (für Zweit- und Ferienwohnungen)

Um die angefallene Indexsteigerung soll die Abgabe angehoben werden, das ergibt bis 70 m ² Geschossfläche	€ 6,00/m ²
für die weiteren 40 m ² Geschossfläche	€ 3,00/m ²

6. Hundesteuer pro Tier € 40,00

BENÜTZUNGSGEBÜHREN:

1. Müllabfuhrgebühren

a) Müllsäcke 40 l	pro Sack inkl. MwSt.	€ 3,30
b) Müllsäcke 60 l	"	€ 4,75
c) Müllsäcke 110 l	"	€ 7,65
d) Biomüllsäcke 8 l	"	€ 0,75
e) Biomüllsäcke 15 l	"	€ 1,25
f) Sperrmüll – Wertmarken	pro Stück inkl. MwSt.	€ 7,50
g) Grundgebühr für Einzelpersonenhaushalte	inkl. MwSt.	€ 25,00
h) Grundgebühr für Mehrpersonenhaushalte	inkl. MwSt.	€ 60,00
Haushalte mit Zimmervermietung bis 9 Betten		
i) Grundgebühr für sonstige Abfallverursacher (Betriebe, Gasthote, Pensionen, Restaurant und Vermieter ab 10 Betten)		€ 75,00
j) Deponiegebühr für Aushubmaterial	exkl. MwSt. pro m ³	€ 7,50

2. Kanalbenützungsgebühren

a) Zählermiete – klein	exkl. MwSt.	€ 12,20
b) Zählermiete – groß	exkl. MwSt.	€ 22,67
c) Kanalgebühren pro m ³	exkl. MwSt.	€ 1,86
Beitragsatz gemäß § 10 Kanalordnung (gültig ab Bauabschnitt 06)		€ 33,10

3. Wasserbezugsgebühren (gültig für die Gemeindewasserversorgung Obermarias)

Gebührensatz	exkl. MwSt.	€ 0,70
Grundgebühr für ein Wohnobjekt (mit max. 2 Wohnungen für jede weitere Wohnung)	exkl. MwSt.	€ 87,00
für Stallgebäude	exkl. MwSt.	€ 43,50
Beitragsatz	exkl. MwSt.	€ 33,10

4. Leichenkammergebühren

pro Aufbahrung	€ 15,00
Totengräbergebühren (Maschineneinsatz lt. Firma Bitschnau) Personal	€ 132,00

5. Sonstiges

a) Allmein

dreijährige Rinder je 3 Fronstunden	/pro Stunde	€ 9,15
zweijährige Rinder je 2 Fronstunden	/pro Stunde	€ 9,15
Kälber je 2 Fronstunden	/pro Stunde	€ 9,15

b) Stockgelder

Ganzlos	/pro Los	€ 19,90
Halblos	/pro Los	€ 10,30
Viertellos	/pro Los	€ 5,90
Nutzholzbezug	/pro fm	€ 19,90
Zuschlag ab Holzlager	/pro Viertellos	€ 25,00

c) Beihilfe "Harte Bedachung"

Blech	€ 5,60	Eternit	€ 4,35
Weillblech	€ 4,10	Bitumenschindel	€ 3,90

BENÜTZUNGSENTGELTE:

1. Kindergartenbeiträge

für 1 Kind	monatlich	€ 20,00
für jedes weitere Kind	monatlich	€ 14,00

2. Straßenerhaltungsgebühr

Schneeräumungssubventionen (über 120 m) pro lfm € 1,45
Maximal aber 50 % der tatsächlich nachgewiesenen, ortsüblichen und angemessenen Fremdkosten, soweit keine solchen entstehen, werden höchstens gesamt 200 m Weglänge mit € 1,45/lfm gefördert. Die Straßenerhaltungsgebühr gilt nur für Hauptwohnsitze.

3. Ferienheim

Winter 2012/13		
Vollpension Erwachsene		€ 38,50
Vollpension Jugendliche		€ 35,50
Abzug bei Halbpension		€ 6,00
Sommer 2013		
Vollpension Erwachsene		€ 29,00
Vollpension Jugendliche		€ 26,00
Abzug bei Halbpension		€ 6,00

5. Schiliff Paluda

Einzelfahrt (gelb) endlos	€ 2,00
10-er Block Erwachsene (blau)	€ 12,50
10-er Block Kinder (rot)	€ 7,00
Tageskarte Erwachsene (blau)	€ 15,00
HT-Karte Erwachsene/T-Karte Kinder (grün)	€ 10,00
HT-Karte Kinder (rosa)	€ 6,50
Familienkarte (2 Erw., 1 Kind, jedes weitere Kind gratis)	€ 36,50
Saisonkarte Erwachsene	€ 30,00
Saisonkarte Kinder	€ 15,00

6. Schwimmbad Dalaas

Einheimische und Gäste mit Gästekarte	€ 2,50
Tageskarte Erwachsene und Gäste ohne Gästekarte	€ 3,00
Tageskarte Kinder	
bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€ 1,50
"three sixty" Jugendkarte, Jugendliche von 14 bis 20 Jahren (bei Vorlage)	€ 1,50
Schüler, Studenten, Präsenzdiener	€ 1,70
Besucherkarte (ab 17.00 Uhr)	€ 1,50
7-Tageskarte, ungebunden	€ 12,00
Saisonkarte Erwachsene	€ 25,00
Saisonkarte Kinder	€ 15,00
Garderobekasten	€ 0,40
Dauergarderobe	€ 3,70
Tischtennis (1 Stunde)	€ 1,00

7. Benützungsgebühren Gemeindesäle

	Ortsvereine	andere Veranstalter
Saal (+Foyer)	€ 90,00	160,00
Küche	€ 66,00	110,00
Galerie	€ 22,00	36,00
Bar	€ 30,00	30,00
Foyer alleine	€ 22,00	36,00
Sessel + Tische (Auf- u. Abbau)	€ 30,00	30,00

	Einheimische	kommerz. Nutzung
Mascholsaal	€ 40,00	60,00
Mehrzweckraum	€ 35,00	60,00

Über folgende Anträge wurde separat abgestimmt und die entsprechenden Änderungen bereits in der oben angeführten Abgaben- und Gebührenaufstellung berücksichtigt:

- a) Eine Erhöhung der Zweitwohnsitzabgabe wurde auf Empfehlung des Finanzausschusses und kurzer Beratung von € 5,60 bzw. 2,80 auf € 6,00 bzw. 3,00 mehrheitlich mit 16 : 2 Stimmen genehmigt. GR. Michael Koschat stellt den Antrag auf die maximale mögliche Erhöhung der Zweitwohnsitzabgabe von € 5,60 bzw. 2,80 auf € 7,20 bzw. 3,60. Dieser Antrag wird daraufhin mit 4 : 14 Stimmen abgelehnt.
- b) GV. Walter Neuhauser bringt zur Hundesteuer den Vorschlag, dass jeder Hundebesitzer für sein zweites Tier künftig € 60,00 zahlen soll. Dieser Antrag findet nach eingehender Beratung mit 9 : 9 Stimmen keine Mehrheit und bleibt somit unverändert.
- c) Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden die geplanten Erhöhungen bei den Müllabfuhrgebühren und bei den Kanalbenützungsgebühren mehrheitlich mit 12 : 6 Stimmen genehmigt. Der Beitragsatz der Wasserbezugsgebühren wird mit 13 : 5 Stimmen mehrheitlich von € 32,10 auf € 33, 10 erhöht. GV. Josef Schöpf weist darauf hin, dass bezüglich der Müllabfuhrgebühren und Kanalgebühren künftig eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben für mehr Transparenz bei der Anpassung der Gebühren vorgelegt werden soll. Auch GR. Michael Koschat schließt sich dieser Meinung an.
- d) Die Erhöhung der Fronstunden auf € 9,15 wird mehrheitlich mit 12 : 6 Stimmen genehmigt. Eine Erhöhung des Zuschlags ab Holzlager auf € 25,00 wird nach kurzer Beratung mehrheitlich mit 13 : 5 Stimmen genehmigt. GV. Josef Schöpf weist darauf hin, dass im Jahr 2010 beim Zuschlag nicht € 19,90 beschlossen wurde, sondern € 12,90. GR. Michael Koschat bittet um eine Auflistung der ausbezahlten Fronstunden im Jahr 2011.

Zu Punkt 3)

Der Bürgermeister erklärt den mit den Unterlagen zur Sitzung zugeschickten Beschäftigungsrahmenplan 2012. Zudem berichtet er, dass Gemeindegassier Wolfgang Nuderscher per April 2012 in den wohlverdienten Ruhestand tritt und die Stelle demnächst ausgeschrieben wird. Er weist darauf hin, dass eine entsprechende Anlernphase für den neuen Posten berücksichtigt werden muss.

GV. Josef Brunner ist der Meinung, dass der Gemeindegassier nicht nachbesetzt werden muss und die Stelle durch Bludenz mitbetreut werden könnte. Die Personalentwicklung in der Gemeinde Dalaas sei seiner Meinung nach auf Dauer nicht leistbar.

BGM Christian Gantner erklärt, dass es sehr wichtig ist, dass der Kassier vor Ort und tagtäglich für die Bevölkerung als wichtige Auskunftsperson anwesend ist. Zudem ist es auch die Aufgabe des Kassiers, die EDV (V-DOK Administrator, etc.) im Gemeindeamt zu betreuen.

Nach ausführlicher Diskussion wird der vorliegende Beschäftigungsrahmenplan 2012 mehrheitlich mit 14 : 3 Stimmen (1 GV abwesend) genehmigt.

Zu Punkt 4)

BGM Christian Gantner berichtet, dass der Abwasserverband Region Bludenz mit Beschluss der Vollversammlung ein Darlehen für den Verbandsammler Mokry aufgenommen hat. Diesbezüglich soll nun ein Bürgerschaftsvertrag durch jede Mitgliedsgemeinde vorgelegt werden. Für die Gemeinde Dalaas soll der Anteil mit 7,01 % festgelegt werden.

Nach kurzer Beratung wird der vorgelegte Bürgerschaftsvertrag einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5)

Zur Nachbesetzung der Delegierten in die ARGE Passionsspiele Klostertal – Arlberg werden folgende Personen einstimmig gewählt:

BGM Christian Gantner

GV Leopold Berthold

zu Punkt 6)

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Wildbach- und Lawinenverbauung ein Projekt im Zusammenhang mit der Verbauung „Muttentobel“ ausgearbeitet wurde und dieses nun aufgrund des geplanten Neubaus der Lagerhalle von Herrn Markus Nussbaumer noch im Winter/Frühjahr 2012 umgesetzt werden soll. Durch die Verbauung wäre auch der Kronenplatz in der gelben Gefahrenzone. Für das Geschiebebecken werden von Grundeigentümer Manfred Nessler ca. 2.000 m² benötigt. Für den Wegfall der nutzbaren Fläche erhält Manfred Nessler im Bereich Radona-Wald eine entsprechende Fläche von der Gemeinde Dalaas zur Verfügung gestellt. Die Gesamtkosten für dieses Verbauungsprojekt belaufen sich auf rund € 245.000,00, wobei 60 % der Kosten vom Bund, 20 % vom Land und nur 20 % von der Gemeinde selbst getragen werden müssen. Derzeit laufen noch Verhandlungen, in welchen die Gemeinde Dalaas einen Kostenanteil von lediglich 3 % der Gesamtkosten übernehmen muss (€ 7.350,00).

GR. Michael Koschat erkundigt sich, ob durch diese Verbauung auch mehr Sicherheit für die Anrainer im Bereich Bühel und Untermarias gewährleistet wird. Dies wird vom Bürgermeister bestätigt.

Nach kurzer Diskussion ist man einstimmig für die Durchführung des Verbauungsprojektes Muttentobel durch die Wildbach- und Lawinenverbauung und die damit verbundene und vorgestellte Grundbereitstellung für Herrn Manfred Nessler.

zu Punkt 7)

Die Fraktion „Freiheitliche und Parteifreie Dalaas-Wald“ hat fristgerecht einen Antrag zur Aufnahme in die heutige Tagesordnung eingebracht:

Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung einer Kontrolle des Landesrechnungshofes der Gemeinde Dalaas

Der vorliegende Antrag wird einleitend von GR. Michael Koschat erläutert und die Hintergründe dazu erklärt.

Im Anschluss berichtet BGM Christian Gantner über die diesbezügliche Kontaktaufnahme mit Herrn Dr. Schmalhardt vom Landes-Rechnungshof. In einer schriftlichen Stellungnahme zum eingebrachten Antrag weist er darauf hin, dass es derzeit keine gesetzliche Regelung zur Prüfung von Gemeinden unter 10.000 Einwohner gibt und somit keine Prüfkompetenz des Landes-Rechnungshofs für die Gemeinden Dalaas gegeben ist.

GV. Josef Brunner stellt daraufhin den Antrag, den Tagesordnungspunkt vorläufig zurückzuziehen. Dieser Antrag wird mehrheitlich mit 17 : 1 Stimmen befürwortet.

Erst nach Vorliegen der nötigen Informationen soll der Antrag gegebenenfalls nochmals eingebracht und ausführlich behandelt werden.

zu Punkt 8)

Die Niederschrift der 6. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 29. Juni 2011 wird einstimmig mit 17 Stimmen (1 GV abwesend) genehmigt.

zu Punkt 9) Berichte und Allfälliges

a) Der Bürgermeister berichtet über die am 4. Dezember 2011 stattfindende Informationsveranstaltung der Passionsspiele Klostertal-Arlberg.

- b) BGM Christian Gantner weist darauf hin, dass man sich zum Ball der Vorarlberger in Wien noch bis 7. Dezember 2011 anmelden kann.
- c) Wie bereits unter TO-Punkt 3 berichtet, tritt Gemeindegassier Wolfgang Nuderscher mit April 2012 in den wohlverdienten Ruhestand.
- d) GV. Walter Neuhauser bringt vor, dass der Verkehrsspiegel im Kreuzungsbereich Gaus/Bahnhofstraße auf seine Tauglichkeit geprüft werden soll. Immer wieder weisen speziell Anrainer dieser Parzelle auf die Missstände bei diesem Spiegel hin.
- e) GV. Josef Brunner bittet im Zuge der Anstellung der neuen Geschäftsführerin bei der Regio Klostertal, dass diese neu ausgelegt werden soll. Auch für die Bevölkerung soll das Erscheinungsbild der Regio verbessert werden. BGM Christian Gantner schlägt diesbezüglich vor, dass er als Mitglied dieses Anliegen direkt im Regiovorstand vorzubringen soll. In diesem Zuge weist GV. Josef Brunner auch auf das Nüchtigungsminus bei der Alpenregion Bludenz hin. Der Bürgermeister berichtet über die derzeitige Problematik bezüglich der aktuellen Gasthauusschließungen in der Gemeinde (Paluda und Jägerheim). Nach großen Bemühungen scheint es gelungen, für den Gasthof Paluda einen entsprechenden Pächter zu finden. Das Gasthaus Jägerheim wurde jedoch an eine deutsche Religionsgemeinschaft (Evangelische Posaunen) verkauft und soll nicht mehr als Gastgewerbebetrieb genutzt werden.
- f) GR. Klaus Engstler bittet, für das Kriegerdenkmal in Dalaas im Budget einen Betrag zur Gestaltung und Pflege vorzusehen. BGM Christian Gantner berichtet, dass diesbezüglich bereits der Kameradschaftsbund bei ihm vorstellig geworden ist und in naher Zukunft nötige Arbeiten und die Pflege der Gedenkstätte vollzogen wird.

Schluss der Sitzung: 22:30 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Haßler Heike

Bgm. Christian Gantner